

Grenzübergreifende Wildtierforschung in den Nationalparks Bayerischer Wald und Tschechien

Vortrag im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald

Im Rahmen der wissenschaftlichen Vortragsreihe des Nationalparks Bayerischer Wald stellen die Wildbiologen Dr. Marco Heurich und Ludek Bufka am 20.09.2012, um 19:00 Uhr im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald die hoch interessanten und aufschlussreichen Ergebnisse aus vielen Jahren gemeinsamer Wildtierbeobachtung im Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge vor.

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zum Tag der Europäischen Zusammenarbeit, bei denen grenzüberschreitende Projekte europaweit vorgestellt werden.

Wildtiere machen an politischen Grenzen keinen Halt. Daher war es nur logisch, ein grenzüberschreitendes Wildtierprojekt zur Erforschung des Verhaltens und der Ökologie von Luchs, Reh und Rothirsch einzurichten.

Seit mehreren Jahren sind Wissenschaftler der Nationalparke Bayerischer Wald und Tschechien den Wildtieren mit Telemetrie und Fotofallen auf der Spur - in gemeinsamer Arbeit und grenzübergreifend.

Weitere Informationen über das Wildtierprojekt: www.luchserleben.de.

Weitere Informationen zum Europäischen Tag der Zusammenarbeit: www.ecday.eu.